

yacht revue

2

FEBRUAR • 2022
€ 5,-

ÖSTERREICH'S MAGAZIN FÜR WASSERSPORT



Hallo Hellas!

Griechenland. Ein Törn durch die Inselwelt der Kykladen verspricht reizvolle Ziele, authentischen Charme und beste Segelbedingungen – sofern man den stürmischen Meltemi nicht scheut

ELEKTRONIK WISSENSWERTES ÜBER UKW-HANDFUNKGERÄTE

EYOTY & EPY EUROPAS YACHTEN DES JAHRES IN WORT UND BILD

BEKLEIDUNG WÄRMENDE FUNKTIONSUNTERWÄSCHE IM PRAXISTEST

ÜBERSICHT ALLE INFOS ZU DEN ADRIA-REGATTEN HEIMISCHER VERANSTALTER



MLVNÖ



Motorboot Landesverband für Niederösterreich

DONAU AKTUELL



Liebe Wassersportler,
Skipper und
Motorbootfahrer!

Voller Vorfreude
blicken wir auf eine
Bootsaison nach
einem teils milden

Winter. Das dominante gesellschaftliche Thema ist nach wie vor das Corona-Virus, das die Rahmenbedingungen unseres Lebens ständig verändert. Doch sind die Auswirkungen für uns als Bootsfahrer derzeit überschaubar.

Im Verband geht die 4-jährige Wahlperiode zu Ende, daher soll nach 2-jähriger Pause auf den Termin der Generalversammlung am 21. April 2022 im NÖ-Sportzentrum in St. Pölten hingewiesen werden. Unser jährlicher Fixpunkt zum Saisonauftakt, die traditionelle Boot Tulln, musste aufgrund der Pandemiesituation abgesagt werden. Neuer Termin: 2.–5. März 2023.

Von rechtlicher Seite wird es eine Änderung der Zuständigkeit für das Schiffsführerpatent bis 20 Meter geben: Künftig werden die Bundesländer den Bereich der Prüfungen übernehmen. Entsprechende Abstimmungen zwischen den Ämtern der Landesregierungen sind bereits erfolgt.

Auf ein praktisches Serviceangebot soll hier ebenfalls hingewiesen werden: Seit vorigem Jahr bietet die Firma Boat-Adventure aus Langenlois eine mobile Motorboot-Tankstelle an, bei der mittels Tank-LKW jede Hafenanlage angefahren werden kann. Alle Informationen sind unter www.mobile-tankstelle.at abrufbar.

Somit darf ich im Namen des Vorstands alles Gute und Gesundheit im Jahr 2022 wünschen sowie abermals zahlreiche schöne Stunden am Wasser!

Franz Hebenstreit
Präsident des MLVNÖ



Wassersportclub Altenwörth. 50-Jahr-Feier in aller Stille und in kleinem Rahmen



Wassersportclub Altenwörth

Der WSCA feierte 2021 coronabedingt nur mit einer kleinen Veranstaltung im Rahmen des Clubs sein 50-jähriges Jubiläum nach, da im Jahr 2020, in dem dieses eigentlich hätte stattfinden sollen, aufgrund der Corona-Maßnahmen jegliche Feiern abgesagt werden mussten. Der MLVNÖ gratuliert zum Jubiläum.

Webpage MLVNÖ

Neuer Kontakt. Da sich Herr Bockberger, der bisher die Webpage des MLVNÖ zu unserer Zufriedenheit betreut hat, aus dem Bootssport und den damit verbundenen Tätigkeiten zurückzieht, hat Dipl.-Ing. Hans Lux bis auf Weiteres die Bearbeitung übernommen. Herr Lux ersucht daher alle Clubverantwortlichen Beiträge, die auf www.mlvnoe.at erscheinen sollen (Termine, Jubiläen etc.), in Zukunft an seine Mailadresse (siehe Webpage) zu schicken, diese werden dann entsprechend verarbeitet.

Motorboot-Tankstelle Krems/Förthof

Wie uns Herr Haslinger (Motor Yacht Club Wachau) mitteilte, ist nach derzeitigem Stand die Neuerrichtung einer Tankstelle durch den Club nicht möglich. Derzeit ist Herr Haslinger in weiteren Verhandlungen bezüglich einer Tankstelle. Wir werden die Leserinnen und Leser bei neuen Nachrichten auf dem Laufenden halten.

RENNTERMINE 2022

Für 2022 sind bis jetzt folgende Termine von Wassersportveranstaltungen in Niederösterreich vorgesehen und fixiert:

Niederösterreichische Landesmeisterschaft Wakeboard 2022

9. Juli: Marbach an der Donau (Lauf zählt auch zur österr. Staatsmeisterschaft)

6. August: Altenwörth an der Donau (Lauf zählt auch zur österr. Staatsmeisterschaft)

27. August: Tulln an der Donau

Österreichische Staatsmeisterschaft im Wasserskieracing 2022

20. August: Willersbach

Jugendlandesmeisterschaft Wasserski 2022

13. August: Langau am Bergwerkssee

Da aufgrund der derzeitigen Lage auch heuer noch das eine oder andere Rennen coronabedingt abgesagt werden kann, ist es sinnvoll, sich rechtzeitig vor dem Rennen auf der Homepage des Verbandes (www.mlvnoe.at), die wir soweit wie möglich aktualisieren, zu informieren.



Motorboot Landesverband für Wien



AHOI. Die Mitglieder des Clubs haben ihre Yachten in verschiedenen Häfen wie Kuchelau, Greifenstein oder Tulln (im Bild) stationiert

Österreichischer Motorbootclub AHOI (ÖMCA)

Als weiterer Club ist der Österreichische Motorbootclub AHOI tragendes Mitglied des Motorboot Landesverbandes für Wien. Dieser Club wurde im April 1986 von engagierten Mitgliedern in der Kuchelau, dem spirituellen Zentrum des Verbandes gegründet. Vor fünf Jahren durfte der Club somit sein 30-jähriges Bestandsjubiläum feiern.

Seit seiner Gründung führt Leopold Prochazka als Präsident die Geschicke des Vereines.

Dessen Mitglieder sind mit ihren Booten in mehreren Häfen und Marinas stationiert, so zum Beispiel in der Kuchelau, in Greifenstein oder Tulln.

Der ÖMCA ist und war immer auch sehr aktiv im Landesverband für Wien engagiert und

stellte dort bis zum Jahresende 2021 auch die Kassierin.

Es finden sechs Clubabende pro Jahr mit interessanten Reiseberichten und Informationen über neueste Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Motorbootssport statt, die auch für geselliges Beisammensein genutzt werden.

Ein sehr aktives Mitglied war der (inzwischen leider verstorbene) Dkfm. Helmut Knotzinger als einer der Herausgeber des Donauhandbuchs und Präsident des Landesverbandes von 2004–2016.

Zwar klein und exklusiv, übt der ÖMCA dennoch wesentlichen Einfluss auf das Bootsgeschehen in Wien aus.

Vereinsadresse: 1080 Wien, Breitenfeldergasse 22/20, z. Hdn. Leopold Prochazka

WIEN INTERN



Liebe Bootsfahrerinnen und Bootsfahrer,

das Jahr 2021 hat viele Veränderungen gebracht, trotz rascher Impfstoffentwicklung konnte die Pandemie leider noch nicht vollständig zurückgedrängt werden.

Obwohl unsere Sport- und Freizeitaktivitäten das Pandemiegeschehen nicht beeinflussen können, hat leider das gesellige Zusammenleben sehr gelitten, weil viele Veranstaltungen und Zusammenkünfte einfach nicht möglich waren. Trotz Impfschritts war ein von Vorsicht geprägtes Zusammentreffen noch immer zu empfehlen. So konnte leider auch die 60-Jahr-Feier des ARBÖ-WMCW nicht programmgemäß stattfinden. Wir hoffen, dass sie nachgeholt und auch das Jubiläum des MC-Vindobona im Frühjahr durchgeführt werden kann.

Wie es im Jahr 2022 weitergehen wird, erscheint derzeit noch nicht klar abzusehen, ebenso ob uns weitere Virusvarianten ihre Charakteristik aufdrängen. Dennoch glaube und hoffe ich, dass es aufgrund der medizinischen Fortschritte und unserer Lernfähigkeit im Umgang mit dem Virus möglich ist, dass wir wieder ein Stück an Normalität zurückgewinnen. Unser Sport wird uns dabei unterstützen.

Im Landesverband arbeiten wir weiterhin daran, die Reverssituationen zu verbessern. Die Gespräche speziell betreffend Greifenstein gestalten sich komplex. Wir müssen die Vertreter der Republik Österreich überzeugen, eine finanziell nicht unerhebliche Verantwortung gegenüber den privaten Schifffahrtstreibenden wahrzunehmen. Wir werden diesen Punkt weiterhin in unserem zentralen Fokus behalten.

Leider hat uns unsere langjährige Kassierin auf eigenen Wunsch zum Jahreswechsel 2021/2022 verlassen. Wir möchten ihr öffentlich unseren herzlichen Dank für ihre intensive, konstruktive und immer mit einem Lächeln verbundene Mitarbeit aussprechen und ihr viel Glück und Gesundheit für ihre private Zukunft wünschen. Mit Herrn Albrecht vom See- und Stromdienst könnten wir einen geeigneten Ersatz finden.

Ihnen allen darf ich im Namen des Verbandes ein gutes, sportlich wertvolles und unfallfreies neues Jahr 2022 wünschen.

Dr. Eduard Gamler
Präsident des MLVW